



„Noch gebe ich erst 70 Prozent!“

Mehrzad Marashi (29) aus „DSDS“ will neuer Superstar werden

Kommt der nächste „Superstar“ aus Hamburg? **Mehrzad Marashi** (29) aus Barmbek hat am vergangenen Sonnabend die Jury des RTL-Hits „Deutschland sucht den Superstar“ mit dem Schmelz in seiner Stimme wieder umgehauen – und schaffte es als erster der Kandidaten unter

der Hamburger Sängerkademie (Hamm) nicht voran. Erst klaute man dem Iraner einen Song, dann kamen keine ernsthaften Anfragen. „Ich wollte nie ein One-Hit-Wonder sein. Für mich ist es wichtig, mit meiner Musik etwas zu erreichen“, sagt er.

Ob er da bei „DSDS“ richtig ist? Von den bislang gekürten „Superstars“ ist bislang nur **Dieter Bohlen**-Liebling **Mark Medlock** nicht in der Versenkung verschwunden. Sollte es bei der Casting-Show nicht klappen, steht der Arbeitslose wieder vor dem

Und: Bisher gibt er angeblich erst 70 Prozent. „Die 100 spar ich mir fürs Finale auf“, sagt er.

Wenn er tatsächlich oben landet, hat er erst einmal keine Zeit mehr für die geliebten Playstation-Abende mit seinen Jungs mehr. Auch sein Baby wird auf Papa oft verzichten müssen. Dafür ist Mehrzad dann der neue „Superstar“ – zumindest bis zur nächsten Staffel.

Übrigens: Mehrzad ist nicht der einzige „DSDS“-Finalist aus Hamburg. Auch **Kim** (17) und **Ines** (22) kommen aus der Hansestadt.



Laura Sophie Brauer & Jane Masumy

Tel. 040/80 90 57-330
Handy 0172/408 19 57
l.brauer@mopo.de

VIP LOUNGE

die Top 10. Mittlerweile zählt er zu den Top-Favoriten. Das nötige Selbstbewusstsein hat er jedenfalls. „Ich will Deutschland zeigen, dass Hamburg mehr zu bieten hat als nur **Jan Delay**“, verkündet er im MOPO-Interview.

Zwar sang Mehrzad mit 13 Jahren schon im Gospel-Chor seiner Schule, aber so richtig kam seine Karriere trotz Gesangsausbildung an

Nichts. Flexibel ist er jedenfalls. „Ich habe schon als Koch, Callcenter-Agent und Kellner gearbeitet“, sagt er.

Zur Zeit läuft alles jedoch wie am Schnürchen. Dieter Bohlen ist ein Fan von ihm und lobt ihn in den höchsten Tönen. Mehrzad selbstbewusst: „Ich habe nicht umsonst Komplimente bekommen. In der gesamten Staffel hatte ich bisher noch nie einen Durchhänger.“



Foto: RTL

Mehrzad Marashi (29) zählt bei „Deutschland sucht den Superstar“ zu den Top-favoriten.

Event im „Louis C. Jacob“

Schampus-Preis für Chansonier Raabe

Prickelnde Auszeichnung für Chansonier **Max Raabe** („Kein



Darauf ein Gläschen Schampus: Max Raabe feierte im „Louis C. Jacob“

Schwein ruft mich an“). Der 47-Jährige hat den „Champagne-Preis für Lebensfreude“ erhalten.

„Seine unnachahmlich sanfte Stimme und seine schnörkellose wie präzise Interpretation, lassen 80 Jahre alte Stücke so frisch und lebendig klingen wie am ersten Tag“, begründete die Vereinigung der Champagnehäuser und Champagnewinzer (CIVC, Epernay/Frankreich) gestern im Hotel „Louis C. Jacob“ ihre Wahl. „Es sind herrliche Neuinterpretationen, die das zeitlos Moderne dieser Werke offenbaren.“

Zur Verleihung war auch Vorjahrespreisträgerin **Barbara Schöneberger** erschienen. Für Raabe steht bereits am heutigen Morgen der Flug nach Los Angeles an: Der Musiker startet mit dem Palast Orchester sein vierwöchige USA-Tournee.

5. Hamburger Sport-Gala

Günter Netzer für Lebenswerk geehrt

Auszeichnung für einen ganz Großen des Sports: **Günter Netzer** (65) ist bei der 5. Hamburger Sport-Gala für sein Lebenswerk geehrt worden.

„Wenn je ein Mann, der sich Al-



Volltreffer fürs Fußball-Genie: Günter Netzer (l.) und Wolfgang Niersbach

lüren leisten könnte, normal geblieben ist, dann Günter Netzer“, sagte **Wolfgang Niersbach**, Generalsekretär des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), der bei der Veranstaltung in der Handelskammer die Laudatio auf den Preisträger hielt. Der 65-Jährige wurde als Fußball-Profi, Manager und Fernseh-Kommentator gewürdigt.

Vor 1000 Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik wurden zudem die Hamburger Sportler des Jahres 2009 gekürt. Den Preis bei den Männern erhielt **Guillaume Gillet** vom Handball-Bundesligisten HSV Hamburg.

Mannschaft des Jahres wurde der Fußball-Zweitligist **FC St. Pauli**. Der Traditionsverein feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag und darf nach einer starken Hinrunde jetzt vom Aufstieg in die 1. Bundesliga träumen.